

## CH\_VB 20025448 vom 20. März 1995

Bundesverwaltung, 1995-03-20, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch\\_vb\\_\\_td\\_class\\_\\_metadataCell\\_\\_20025448\\_\\_td\\_\\_](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb__td_class__metadataCell__20025448__td__)

FR: CH\_VB 20025448 du 20 mars 1995

IT: CH\_VB 20025448 del 20 marzo 1995

### Volltext

20. März 1995 N 723 Fragestunde #ST# Elfte Sitzung - Onzième séance Montag, 20. März 1995, Nachmittag Lundi 20 mars 1995, après-midi 14.30h Vorsitz - Présidence: Frey Claude (R, NE) Le président: Avant de passer à l'ordre du jour, je voudrais vous donner une information. Se fondant sur l'article 1er alinéa 2 de la loi sur les rapports entre les Conseils, MmeStamm Judith et M. Gross Andréas ont demandé la tenue d'une session extraordinaire de l'Assem- blée fédérale pour commémorer le 8 mai 1945. Cette de- mande est appuyée par quelque 120 signatures. Le Bureau vient d'en délibérer. Nous sommes bien sûr entrés en matière, parce que dès qu'il y a 50 signatures il y a obliga- toirement session extraordinaire, et nous avons retenu le prin- cipe d'une commémoration de la fin de la guerre en Europe. A cet effet, nous venons de créer un petit groupe de travail et nous pourrons vous donner toutes précisions encore cette se- maine, à la fin de la session. Nous ne pouvons pas le faire maintenant, parce qu'il y a aussi la nécessité de coordonner cette session extraordinaire avec le Conseil des Etats, et ce sera fait durant cette semaine. #ST# Fragestunde Heure des questions 95.5046 Frage Bonny Gedenkfeier für den 8. Mai 1945 Question Bonny Commémoration du 8 mai 1945 Wortlaut der Frage vom 20. März 1995 Leider hat der Bundesrat darauf verzichtet, dieses wichtigen Tages im Sinne des Dankes an die Aktivdienstgeneration und der (auch kritischen) Würdigung der Rolle der Schweiz wäh- rend des Zweiten Weltkrieges durch einen Anlass zu geden- ken. Laut Antwort auf die Frage Stamm Judith «prüft er» - ganze 50 (!) Tage vor diesem Datum - «die Möglichkeit», an gewissen Anlässen mitzumachen. Diese Auskunft ist ebenso vage wie unbefriedigend. Ich lade den Bundesrat ein, diese Frage konkret und präzise zu beantworten. Texte de la question du 20 mars 1995 Le Conseil fédéral à malheureusement renoncé à marquer ce jour historique par une cérémonie destinée à témoigner sa re- connaissance à la génération du service actif et à montrer, non sans esprit critique, son appréciation du rôle que la Suisse a joué au cours de la Seconde Guerre mondiale. Selon la ré- ponse donnée à la question Judith Stamm, il examine - une cinquantaine de jours seulement avant cette date - la possibi- lité de participer à certaines cérémonies. Cette réponse est peu satisfaisante et non moins ambiguë! J'invite donc le Conseil fédéral à y répondre de manière concrète et précise. Villiger Kaspar, Bundespräsident: Für die Schweiz ist der 50. Jahrestag des Kriegsendes in Europa ein Tag der Dank- barkeit, der Besinnung und der Bescheidenheit Für den Bun- desrat stand schon seit längerem fest, sich zum Kriegsende über Radio und Fernsehen an die Bevölkerung zu wenden. Er war auch stets der Meinung, dass am Tag des Friedensschlus- ses in unserem Land Zurückhaltung und stilles Nachdenken angebracht seien, denn die Schweiz war weder Kriegspartei noch Siegermacht Aus diesem Grund sah der Bundesrat da- von ab, selber Feierlichkeiten zu organisieren. In letzter Zeit hat der Bundesrat aber gespürt, dass in der Be- völkerung ein verständliches Bedürfnis herangewachsen ist, diesem wichtigen Tag in einer würdigen Form Bedeutung zu verleihen. Angesichts kontroverser Forderungen ist aber auch zu bedenken, dass das Kriegsende statt zur Stunde stiller

Dankbarkeit zur Manifestation von nostalgischer Schwärme- rei, destruktiver Kritik oder politischer Selbstdarstellung ver- kommen könnte. In Anbetracht all dieser Aspekte kam der Bundesrat zur Über- zeugung, dass eine über politischen Einzelsichten stehende und überkonfessionelle kirchliche Feierstunde eine würdige und gleichzeitig angemessene Form des Gedenkens sei. Als ungefähr gleichzeitig die Christlich-Jüdische Arbeitsge- meinschaft in der Schweiz dem Bundesrat mitteilte, sie plane am 7. Mai im Berner Münster eine Gedenkstunde, beauftragte der Bundesrat die Bundeskanzlei, ein Mitmachen zu prüfen. So reifte das Vorhaben für eine schlichte, überkonfessionelle Feier. Zu dieser Feier laden die Landeskirchen - das sind der Schweizerische Evangelische Kirchenbund, die Schweizer Bischofskonferenz und die Christkatholische Kirche der Schweiz - sowie der Schweizerische Israelitische Gemeinde- bund und die Christlich-Jüdische Arbeitsgemeinschaft alle ge- meinsam ein, auch Parlament und Bundesrat Über Einzelhei- ten des Ablaufs werden derzeit noch Gespräche geführt; fest steht jedoch, dass der Bundesrat in corpore teilnehmen wird. Der Bundesrat würde es begrüßen, wenn möglichst viele Par- lamentarierinnen und Parlamentarier die Einladung ebenfalls annähmen und damit eine gemeinsame Gedenkstunde von Parlament und Regierung möglich würde. Dieser zentrale Anlass findet am Sonntag abend, am 7. Mai, statt Er ordnet sich in die zahlreichen kirchlichen Anlässe ein, die am 8. Mai überall in der Schweiz stattfinden und ihren Ab- schluss mit Glockengeläute im ganzen Lande finden. Ich möchte der Christlich-Jüdischen Arbeitsgemeinschaft ganz ausdrücklich für die selbstlose Bereitschaft danken, die- sen Anlass breit zu öffnen, und ich danke den Landeskirchen, die ihre Mitwirkung zugesagt haben. Der Bundesrat ist über- zeugt, dass damit ein würdiger gesamtschweizerischer Auf- takt zum darauffolgenden Tag des Gedenkens und der Mah- nung möglich wird. Sollte das Parlament einen besonderen Anlass gestalten wol- len, ist der Bundesrat selbstverständlich bereit, daran teilzu- nehmen. Bonny Jean-Pierre (R, BE) : Ein ganz kurzes Wort des Dankes, dass der Bundesrat seine Haltung in diesem Punkt in einem positiven Sinn überprüft Ich möchte auch dem Büro danken, weil ich annehme, dass diese Arbeitsgruppe dann auch mit Bezug auf eine Sondersession zu einem konstruktiven und positiven Vorschlag kommen wird.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Mitteilungen des Präsidenten Communications du président In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1995 Année Anno Band II Volume Volume Session Frühjahrssession Session Session de printemps Sessione Sessione primaverile Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 11 Séance Seduta Geschäftsnummer --- Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 20.03.1995 - 14:30 Date Data Seite 723-723 Page Pagina Ref. No 20 025 448 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.